



Philosophy + Process + People = Performance

Deutsche Oppenheim Family Office AG

Spätestens die Viertelfinalpaarungen in der Fußball-Champions-League zeigen wieder eindrucksvoll auf, dass nur global aufgestellte Mannschaften von großen Traditionsclubs mit großen Budgets die besten Teams stellen können. In der Vermögensverwaltung ist das durchaus anders, da es zumindest bei den mittlerweile von den Anlegern stark geschätzten Mischfonds keine signifikante positive Korrelation zwischen Performancequalität und Größe bzw. globaler Aufstellung deren Manager gibt. Gerade kleinere Vermögensverwaltungs Boutiquen behaupten sich auch in langjährigen Vergleichen nachhaltig auf Spitzenpositionen.

Die Deutsche Oppenheim Family Office AG zählt zu den führenden Anbietern im Multi-Family-Office-Geschäft, kann aber mit ihrer eigenständig gemanagten Vermögensverwaltung im besten Sinne als Investmentboutique bezeichnet werden. Wie gelingt es mit vergleichsweise kleinen personellen Ressourcen nachhaltigen Erfolg in der Königsdisziplin (globale Multi-Asset-Investmentlösungen) zu erzielen, für die unser Stiftungsfonds „FOS Rendite und Nachhaltigkeit“ exemplarisch steht?

Die Anlagephilosophie gibt die Leitidee vor

Wir betreuen seit mehr als 30 Jahren Unternehmerfamilien und Stiftungsvorstände bei der Strukturierung, Steuerung und Verwaltung von komplexen Vermögen. Dabei hat sich gerade in unserer eigenständigen Vermögensverwaltung ein Investmentstil entwickelt, der sehr geschätzt wird und positive Resonanz erzeugt. Bei unseren Mandanten geht es vornehmlich um realen Kapitalerhalt nach Kosten und Steuern zuzüglich einer gewissen Ausschüttung. Wichtig sind dabei auch eine strikte Qualitätskontrolle bei den vorgenommenen Investitionen und ein ausreichendes Verständnis über die eingegangenen Risiken.

Basis für jedes Portfolio, für das wir Verantwortung übernehmen, ist eine robuste strategische Asset-Allokation (SAA), die den Arbeitsauf-



Ein erfahrenes Team steht für die Qualität des Stiftungsfonds „FOS Rendite und Nachhaltigkeit“

trag für das Portfoliomanagement vorgibt. Die Deutsche Oppenheim kann bei der Modellierung von SAA-Alternativen auf ein wissenschaftlich fundiertes Konzept zurückgreifen, das z.B. auch Extremrisiken realitätsnah abdeckt.

Wir sind darüber hinaus aktiver Investmentmanager und gehen akzentuierte Entscheidungen bei der Gewichtung von Assetklassen und

der Selektion einzelner Wertpapiere ein. Als Vermögensverwalter mit großer Tradition und Reputation steht uns auch als kleine Organisation die Tür zu den renommiertesten Researchanbietern der Investmentwelt offen. Zudem besuchen unsere Portfoliomanager regelmäßig branchenspezifische Konferenzen und treffen potentielle Unternehmen für unsere Strategien persönlich. Zu viele Informationen können aber manchmal kontraproduktiv sein und die eigentliche Kunst, in der informationsüberfrachteten Welt gute Entscheidungen zu treffen, ist die Reduktion und Fokussierung auf das Wesentliche.

Besonderes Spezialresearch – wie z.B. die Beurteilung von Unternehmen nach Nachhaltigkeitskriterien – kaufen wir von der oekom research AG, einem ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet, ein.

Klarer Investmentprozess führt zu Disziplin

Unser Investmentstil basiert auf einem sehr strukturierten Investmentprozess, entsprechender großer Disziplin in der Umsetzung und ständiger Qualitätskontrolle der Leistungsbeiträge der einzelnen Wertschöpfungsebenen.



Wesentlicher Erfolgsfaktor bei der Verarbeitung der vielfältigen Informationen ist, dass ein Investmentmanager seine Entscheidungen nicht aus dem Bauch heraus trifft, sondern im Rahmen eines langjährig, ständig verbesserten, transparenten Investmentprozesses erarbeitet. Auch die Kriterien für die Einzeltitelselektion müssen klar und verbindlich eine „Handschrift“ des Investmentmanagers erzeugen.

Der Investmentprozess basiert auf einer übergeordneten Anlagephilosophie und muss eine klare und robuste Logik aufweisen, um einen unverwechselbaren Investmentstil zu erzeugen. Natürlich erfordern stark volatile Rahmenbedingungen auch Flexibilität, die aber eben nie zu Beliebigkeit führen darf.

Investmententscheidungen unterliegen immer auch Fehlern. Deswegen ist es sehr wichtig, von einem dem eigentlichen Portfoliomanagement losgelösten Bereich (Risikomanagement) eine ständige Qualitätskontrolle durchführen zu lassen und alle Entscheidungen immer wieder zu hinterfragen.

Ein erfahrenes Team steht hinter dem Erfolg

Jeder noch so ausgeklügelte und strukturierte Investmentprozess bleibt blutleer, wenn er nicht durch erfahrene, gut ausgebildete und hochmotivierte Menschen betrieben wird.



Ein Team von rd. 15 Mitarbeitern im Portfoliomanagement/Research, Risikomanagement, Reporting/Controlling und Kundenkommunikation arbeitet an der gesamten Wertschöpfung einer Investmentlösung der Deutsche Oppenheim. Wir sind nicht der Meinung, dass z.B. ein Starmanager alleine diese Qualität nachhaltig garantieren kann und vertrauen einem dezidierten Teamansatz.

Wir können auf Basis der langjährigen Stabilität dieses Teams auf viele gemeinsam gemachte Erfahrungen, auch in schwierigen



Zeiten, aufbauen. Jeder Mitarbeiter hat eine sichtbare Rolle mit eigenem Beitrag am Investmentprozess oder in der Qualitätskontrolle und damit hohe Motivation, guten Input zu liefern. Wir wollen von jedem Knowhow-Träger profitieren und ermuntern unser Team, Kreativität, Mut zu Neuem und antizyklisches Handeln voran zu stellen. Es ist wichtig, im gesamten Anlageuniversum stets nach dem „Multi“, nach der Mischung, zu suchen. Echte Multi-Asset-Expertise abseits des Mainstreams verbessert die Risikostreuung und generiert bessere Ren-

diteprofile. Ein gutes Management-Team sollte sich nie Sorgen darüber machen, dass gute Ideen ausgehen. In einem ausreichend breiten Universum, in dem jede Anlageklasse sorgfältig auf den Prüfstand gestellt wird, besteht reichlich Spielraum für neue Chancen.

Gleichzeitig verhindern wir durch klare Spielregeln eine „Demokratisierung“ der Entscheidung, die häufig zu mutlosen Konsensentscheidungen führt.

Der berühmte CIO der Yale-University, David Swenson, brachte es jüngst in einem Interview zu seinen Präferenzen bei der Auswahl von Investmentmanagern treffend auf den Punkt: *Ich bin immer auf der Suche nach Leuten, die nicht ihren persönlichen Wohlstand im Auge haben, sondern die sich durch den Erfolg in ihren Anlageentscheidungen definieren.*

Die aktuellen Auszeichnungen unseres Stiftungsfonds „FOS Rendite und Nachhaltigkeit“ sind für uns Ansporn, auch in den nächsten Jahren zu beweisen, mit einer nachhaltigen Anlagephilosophie, einem strukturierten Investmentprozess und einem sehr fokussierten, aber bestens zusammenarbeitenden Team in der Champions-League der Stiftungsfonds für unsere Anleger ganz oben zu stehen.